You Li, Xingang Li, Hong Li, Luhong Zhang, Feng Xin, Jingyan Lian, Yonghong Li

Modeling and simulation of a multistage absorption hydration hybrid process using equation oriented modeling environment.

Zusammenfassung

'die wahl- und umfrageforschung in deutschland ist teil unserer pluralistisch demokratisch verfaßten gesellschaftsordnung und erfüllt in der gegenwart eine doppelte aufgabe, nämlich die information über die bürger, d. h. der gesellschaft über sich selbst, und die information der bürger. der beitrag beschreibt die entwicklung der internationalen wahlforschung und der umfrageforschung in deutschland, setzt sich mit der aktuellen situation der empirischen sozial- und wahlforschung auseinander, diskutiert die qualität von umfragen und den verantwortlichen umgang mit ihren ergebnissen und schließt mit einem ausblick auf die zukunftsperspektiven der umfrage und wahlforschung. es handelt sich dabei um den festvortrag zum 25jährigen bestehen der forschungsgruppe wahlen e.v. (mannheim) am 18. januar 1999 in mannheim.'

Summary

'electoral research in germany is part of our democratic, pluralistic political order. in these days, it performs a double function: to inform society at large about the political beliefs, attitudes and behaviours of the citizenry, and to inform citizens. this paper briefly describes the development of international electoral research and of survey research in general in the federal republic of germany. then it deals with the present-day situation of social research, discusses the quality of survey research as well as the way of how to responsibly use its results, and closes with a view on its future. this paper was given at the 25th anniversary celebration on january 18, 1999, of the mannheim based forschungsgruppe wahlen.' (author's abstract)

1 Einleitung

Im Zusammenhang mit fußballbezogener Zuschauergewalt in Deutschland wurden in den letzten Jahren erhebliche Veränderungen öffentlich beobachtet und wissenschaftlich diagnostiziert. Vor allem in den unteren Ligen (Dwertmann & Rigauer, 2002, S. 87), im Umfeld der sogenannten Ultras als vielerorts aktivste Fangruppierung in den Stadien und in den Fanszenen ostdeutscher Traditionsvereine habe die Gewaltbereitschaft zugenommen². Der Sportsoziologe Gunter A. Pilz hat diese Entwicklungen

Für wertvolle Hinweise und Anmerkungen danke ich Stefan Kirchner, Thomas Schmidt-Lux, Christiane Berger sowie den anonymen Gutachtern der Zeitschrift.

² Zur Entwicklung der Ultrabewegung in Deutschland vgl. Gabriel (2004); Schwier (2005); Pilz & Wölki (2006).